



Frau Holle sorgt dafür, dass es auf Erden schneit. Aber sie braucht dringend Hilfe.

Bäcker Peter und **Bauer Hans** wollen lieber Karten spielen, anstatt sich um Brot und Äpfel zu kümmern.

„Kleine Bühne“ feierte gestern Premiere mit „Frau Holle“:

Gold für Mariechen, Pech für Marie

Wolfenbüttel. Viele Kinder saßen in den ersten Reihen des Schlosstheaters, als die „Kleine Bühne“ gestern mit ihrem Weihnachtsmärchen „Frau Holle“ Premiere feierte. Und sie waren begeistert, wurden sie doch mit in das kindgerecht aufgeführte Stück einbezogen und konnten am Ende sogar mithelfen, als die faule Schwe-

ster Marie Frau Holle hintergehen wollte. Das fleißige Mariechen wurde für seine treuen Dienste bei Frau Holle nämlich mit Gold belohnt – und das möchte die faule Marie natürlich auch haben. Wenn da nur nicht diese viele Arbeit wäre ... Neugierig geworden auf diese spannende Geschichte? Die

„Kleine Bühne“ führt das Märchen noch einmal am heutigen Sonntag um 11 Uhr und um 15 Uhr sowie am Sonnabend, 15. Dezember und Sonntag, 16. Dezember, jeweils um 15 Uhr auf. Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim Reisebüro Schmidt am Stadtmarkt 17 sowie an der Tageskasse erhältlich.



Die beiden Wetterfrösche sind begeistert vom fleißigen Mariechen. Sie nehmen es mit und bringen es zu Frau Holle, die dringend Hilfe braucht. Fotos: Burgdorf